

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende des Bezirksjugendrings Mittelfranken **Christian Löbel** eröffnet um 10.00 Uhr die Tagung. Er begrüßt die Delegierten, Gäste und weitere Anwesende, insbesondere

- Bezirkstagspräsident Armin Kroder
- Peter Daniel Forster, Bezirksrat, CSU, Beauftragter für Jugend und Sport
- Sven Ehrhardt, Bezirksrat, SPD
- Hans Henninger, Bezirksrat, Freie Wähler
- Christian Kuhnle, Landesvorstand BJR und Kreisjugendring Roth
- Marina Weber, Bezirk Mittelfranken
- Bernhard Schäffer, Bezirksjugendring Oberbayern
- Klaus Lutz, Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken
- Simon Haagen, Leiter der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck
- Vorstand des Bezirksjugendrings
- Knut Besold, Revisor des Bezirksjugendrings
- Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle
- Gastgeber im Z-Bau

und bringt an, dass er sich sehr über die Möglichkeit freut, die Vollversammlung in Präsenz stattfinden zu lassen.

Er weist darauf hin, dass es für alle Teilnehmer*innen erforderlich ist sich an die Hygienebestimmungen zu halten. Insbesondere an die Einhaltung der Mindestabstände von 1,50 m sowie an die Maskenpflicht im Stehen und gehen.

1.1 Grußworte

Peter Daniel Forster, Bezirksrat, Beauftragter für Jugend und Sport des Bezirks Mittelfranken richtet ein Grußwort an die Teilnehmer*innen der Vollversammlung. Er bedankt sich für das große Engagement der ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiter*innen in Kinder-, Jugend- und Verbandsarbeit in dieser turbulenten Zeit. Es wurde trotz den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie vieles gemeistert, indem Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Jugendfilmfestival, ins Digitale verlegt wurden. Er bittet alle Teilnehmer*innen den Dank auch an die nicht anwesenden Kolleg*innen weiterzugeben.

Er weist daraufhin, dass die Fortschreibung des Kinder- und Jugendprogramms in diesem Jahr beginnt und betont, dass er sich auf den Prozess sehr freut.

Christian Löbel bedankt sich bei Peter Daniel Forster für das Grußwort und bedankt sich auch bei der Verwaltung des Bezirks für die Unterstützung, vor allem auch für die sehr gute und konsequente Verwirklichung der Ausführungen aus dem aktuell bestehenden Kinder- und Jugendprogramm. Er begrüßt den hinzukommenden Bezirkstagspräsident Armin Kroder und bittet diesen um ein Grußwort.

Bezirkstagspräsident Armin Kroder richtet ein **Grußwort an die Versammlung** und lobt zu Beginn die umfassenden Hygienemaßnahmen während der Veranstaltung und betont, dass der Bezirk sowie der Bezirksjugendring aufgrund des öffentlichen Charakters im Umgang mit der Pandemie sehr im Fokus stehen und außerordentlich verantwortungsbewusst handeln müssen.

PROTOKOLL

Vollversammlung 26.06.21

Bezirksjugendring Mittelfranken



Er macht deutlich, dass der Bezirk Mittelfranken mit seinen 1,7 Millionen Einwohner sehr groß, stark, bunt und offen für alle Nationen und Religionen ist. Extremismus und Antisemitismus werden aufs schärfste abgelehnt. Die Kinder- und Jugendarbeit im Bezirk Mittelfranken macht dies sichtbar und er ist stolz darauf, dass der Bezirk und der Bezirksjugendring als Einheit zusammenstehen.

Außerdem ist er stolz und auch dankbar, dass alle Kinder und Jugendlichen während der Corona-Pandemie so viel Geduld und Haltung zeigen, dass sich so manch ein*e Erwachsene*r in der Gesellschaft ein Beispiel daran nehmen könne, obwohl der Blick von Politik und Gesellschaft nicht als erstes auf Kinder und Jugendliche gefallen ist.

Er bedankt sich bei allen Teilnehmer*innen, dass sie an der Veranstaltung teilnehmen und weist daraufhin, dass der Bezirk sich nicht in die Kinder- und Jugendarbeit einmischen, sondern einen Rahmen schaffen möchte, um eine gute und freie Fortführung und Entwicklung zu ermöglichen.

Christian Löbel bedankt sich bei Armin Kroder für das Grußwort.

Bezirksrat Sven Ehrhardt richtet ein Grußwort an die Versammlung und gratuliert Christian Löbel und allen weiteren Vorstandsmitgliedern nachträglich zur Wahl bei der letzten Vollversammlung. Er freut sich sehr über den reibungslosen Wechsel an der Spitze des Bezirksjugendrings und merkt an, dass so ein harmonischer Übergang in vielen Bereichen zum Beispiel in der Politik sehr selten ist. Er bedankt sich auch bei Bertram Höfer für das große Engagement während seiner Amtszeit.

Er freut sich ebenfalls auf die Fortschreibung des Kinder- und Jugendprogramms, welche im Laufe des Jahres beginnen wird und erläutert, wie wichtig die politische Aufklärungsarbeit, das Projekt Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage und die allgemeine Völkerverständigung, Gleichheit, Toleranz und der Kampf gegen Rassismus für uns als Gesellschaft ist. Er hofft, dass das Thema Ökologie im Kinder- und Jugendprogramm noch mehr eingebunden werden kann.

Er begrüßt es sehr, dass der Bezirksjugendring in der Internationalen Jugendarbeit den Blick auf Südmähren und Tschechien richtet und weist darauf hin, dass die Bezirksrätin Christa Naas seiner Meinung sein wird.

Sven Erhardt erläutert, dass in diesem Jahr ein ggfs. eingehender Erhöhungsantrag des Bezirksjugendrings leider nicht wie in den letzten Jahren positiv beschieden werden kann, da die Haushaltslage des Bezirks dies aller Voraussicht nach nicht zulassen wird. Er hofft aber, dass es möglich ist die Sanierungsarbeit an der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck durch Mittel des Bezirks sowie der Bayerischen Landesregierung unterstützen zu können.

Christian Löbel dankt ihm für seine Worte.

Christian Löbel bedankt sich nochmal bei allen Rednern und weist alle Teilnehmer*innen auf die Hygienemaßnahmen während der Veranstaltung, sowie die Maskenpflicht im Stehen und Gehen und die markierten Laufwege hin.

TOP 2 Regularien

2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vollversammlung ist mit 36 anwesenden von 59 möglichen Delegierten beschlussfähig.

anwesende stimmberechtigte Delegierte: 36 von 59.

2.2 Beschluss über die Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird mit 36 Stimmen angenommen.

anwesende stimmberechtigte Delegierte: 36 von 59.

2.3 Genehmigung des Protokolls vom 28.11.20

Das Protokoll wird mit 36 Stimmen angenommen.

virtuell anwesende stimmberechtigte Delegierte: 36 von 59.

2.4 Einräumung/Wegfall von Vertretungsrechten

Es gibt keine Einräumung und keinen Wegfall festzustellen.

anwesende stimmberechtigte Delegierte: 36 von 59.

TOP 3 Informationen

3.1 Aktuelles vom BJR

Christian Kuhnle, Mitglied des Landesvorstands begrüßt alle Teilnehmer*innen und freut sich in seiner Heimat bei der Vollversammlung des Bezirksjugendrings dabei sein zu können. Er richtet viele Grüße des Präsidenten des Bayerischen Jugendrings Matthias Fack aus und freut sich über die Präsenzveranstaltung und den persönlichen Kontakt.

Er bedankt sich für das große Engagement der ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendarbeit während der Pandemie und merkt an, dass in den meisten Fällen ausschließlich der Dreiklang „Wirtschaft – Schule – Kinderbetreuung“ angesprochen wurde. Kinder und Jugendliche außerhalb ihrer Schulpflicht wurden jedoch aus dem Blick verloren.

Christian Kuhnle weist daraufhin, dass der Bayerische Jugendring als Serviceleistung die immer wieder angepassten Verordnungen der Staatsregierung „übersetzt“ und auf seiner Homepage unter www.bjr.de/corona der Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung stellt. Im Weiteren merkt er an, dass die Kolleg*innen aus dem Bayerischen Jugendring für Beratung und Unterstützung zum „Restart“ der Jugendarbeit nach der Pandemie zur Verfügung stehen. Außerdem wird es in diesem Jahr für die Pfingst-, Sommer- und Herbstferien ein Ferienbetreuungsprogramm mit guten Fördersätzen geben, das der BJR im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus koordiniert. Unter www.ferienportal.bayern sind weitere Informationen zu finden.

Er erklärt, dass sich der Bayerische Jugendring aktuell in der Umsetzung des Aktionsplans Jugend mit der konzeptionellen Planung des digitalen Streetwork-Projekts befindet und weist darauf hin, dass die Fördermittel dazu vom Sozialministerium zur Verfügung gestellt werden.

Auf der vergangenen Vollversammlung des BJR in Neumarkt am 19.06.2021 wurde der Landesvorstand mit Eva Schubert und Svenja Thelen vervollständigt. Außerdem wird der Bayerische Jugendring aufgrund des erhöhten Eingangs von Fördermitteln einen Nachtragshaushalt erstellen müssen. Ebenfalls hat der BJR ein Positionspapier Inklusion entwickelt und möchte dieses Thema in der Jugendarbeit aktiv angehen.

Er verweist auf den Aspekt der Demokratiebildung bei Kindern und Jugendlichen, auch in Bezug auf die U18-Wahlen im September. Dazu findet vom 20.-22. September auch der Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit in Nürnberg statt.

Zum Schluss macht er deutlich, dass die Kinder- und Jugendarbeit vor allem in der jetzigen Phase jede Unterstützung benötigt und dankt dem Vorstand des Bezirksjugendrings für die tolle Arbeit.

PROTOKOLL

Vollversammlung 26.06.21

Bezirksjugendring Mittelfranken



Christian Löbel dankt Christian Kuhnle und dem Bayerischen Jugendring und hebt insbesondere die tolle und schnelle Informationsarbeit in Zusammenhang mit Corona hervor. Er bittet ihn darum den Dank auch an den Landesvorstand sowie die Kolleg*innen in der Geschäftsstelle weiterzugeben.

3.2 Jahresbericht und Aktuelles vom Bezirksjugendring Mittelfranken

Christian Löbel berichtet:

Das Seminar für neue Mitglieder im Jugendhilfeausschuss (JHA) fand am 30.09.2020 statt. Dabei wurden den neuen JHA-Mitgliedern eine Orientierung für einen leichteren Einstieg gegeben. Als Referent war Bertram Höfer, ehemaliger Vorsitzender des Bezirksjugendrings, dabei.

Der Juleica-Kongress musste 2020 corona-bedingt leider ausfallen. In diesem Jahr wird er wieder stattfinden und zwar in digitaler Form. Am 13. Und 14 November wird ein buntes Fortbildungsprogramm mit vielen Workshops angeboten.

Christian Löbel berichtet über das erfolgreich abgeschlossene Projekt Grenzenlos! – Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit in Mittelfranken, welches 2016 begonnen hat. Ermöglicht durch die Aktion Mensch baute der Bezirksjugendring ein Netzwerk für inklusive Kinder- und Jugendarbeit mit unterschiedlichen Kooperationspartner*innen aus der Behindertenhilfe, Partner*innen der Kinder- und Jugendarbeit und der Politik auf, welches durch das Projekt „Jung und Verschieden“ weitergeführt wird. Über die Jahre verstetigten sich Kooperationen, neue – gemeinsame - Erfahrungsräume sind entstanden. Dabei wurde unter anderem auch die Website des Bezirksjugendrings Mittelfranken in leichte Sprache übersetzt. Außerdem erwähnte Christian Löbel die märchenhaften Kartensets, mit denen Kinder bei Themen wie Ausgrenzung oder Diskriminierung sensibilisiert werden sollen.

Erfreut war Christian Löbel auch über das Projekt Jung und Verschieden. Hier gab es im letzten Jahr viel Netzwerkarbeit in den Bereichen Mädchen*arbeit, Inklusion und Jungen*arbeit. Ebenfalls erwähnenswert ist das Projekt #wirsinddiehaelfte, bei dem mehrere Aktionen zum Internationalen Weltmädchentag initiiert wurden. Darüber hinaus gab es auch noch Workshops, zum Beispiel einen Graffiti-Workshop und einen Upcycling-Workshop, wo Kinder und Jugendliche in Präsenz teilnehmen konnten. Eine Reihe von Workshops wurden außerdem als Online-Reihe angeboten, diese behandelten zum Beispiel die Themen Antisemitismus oder Verschwörungserzählungen.

Christian Löbel verwies auch auf die Broschüre „Migrationspädagogische Öffnung von Jugendringen“ und die Fachtagung „jung un(d)gleich?!“ aus dem Fachbereich Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft. Dazu gibt es einiges an Material für Pädagog*innen, welches auf der Homepage des Bezirksjugendrings abzurufen ist.

Im Bereich Politische Bildung fand eine Methodenwerkstatt für Online-Projekte von Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage sowie ein Netzwerktreffen statt. Außerdem berichtete er über das neue Projekt #CourageSchulenfürSolidarität_2021Nbg, welches im September 2020 gestartet ist.

Zum Ende erwähnte Christian Löbel noch den Bereich der Internationalen Jugendarbeit, wo im Rahmen der Jugendbewegung YEA-(Youth-Europe-Art) innovative, pädagogische Methoden ausprobiert wurden. Eine dieser Methoden wurde mit einem Video vorgestellt.

Simon Haagen, Leiter der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck berichtet:

PROTOKOLL

Vollversammlung 26.06.21

Bezirksjugendring Mittelfranken



Die Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck hat ein turbulentes Jahr hinter sich und aktuell sind langfristige Planungen noch nicht möglich. Glücklicherweise konnten durch die zur Verfügung gestellten Kurzarbeitergelder alle Kolleg*innen auf der Burg weiterbeschäftigt werden und es mussten keine Kündigungen vorgenommen werden.

Im Sommer 2020 wurde es möglich Tagesveranstaltungen für Kinder und Jugendliche anzubieten, außerdem wurden die Juleica-Schulungen sehr erfolgreich ins Digitale übertragen. Die Kolleg*innen auf der Burg Hoheneck entwickelten aufgrund der hohen Nachfrage zur Umsetzung von digitalen Maßnahmen eine Schulung mit dem Thema „Wie mache ich Juleica online?“ und „Kooperative Gruppenspiele im digitalen Raum“.

Simon Haagen betont, dass die Burg mit einer Vollversorgung für die Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung steht und dies auch als ihren Auftrag sieht, zu helfen wo sie kann und eine Unterstützung zu sein.

In diesem Jahr musste das offene Burgtor leider wieder pandemiebedingt ausfallen, jedoch wird im Sommer mit dem Bezirksjugendring als Kooperationspartner eine Ideenwerkstatt mit dem Thema „Europa“ stattfinden. Auch Personen aus der europäischen Funktionsebene werden eingeladen, um einen gemeinsamen Austausch möglich zu machen.

Simon Haagen dankt allen Förderern wie dem Bezirk, dem Bayerischen Jugendring und der Stadt Nürnberg für die Unterstützung während der schwierigen Phasen und merkt an, dass der bayerische Rettungsschirm sehr am Bedarf orientiert und gut umzusetzen war.

Er spricht auch die bevorstehende Generalsanierung der Burg Hoheneck an und macht darauf aufmerksam, dass die Burg keinen Luxus benötigt, aber dass der aktuelle Bedarf im Sinne der Barrierefreiheit gewährleistet werden müsse. Er hofft auf mehrere Fördermöglichkeiten und weist daraufhin, dass sich die Förderung aufgrund der Höhe aus vielen Teilen zusammensetzen muss.

Er bewirbt verschiedene Veranstaltungen im Herbst wie zum Beispiel

- Resilienz – Wie gehe ich mit Krisen um?
- Probier's mal mit Gelassenheit

Außerdem bewirbt er die aktuelle freie Stelle für eine*n Bundesfreiwilligendienstleistende*n.

Klaus Lutz, Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken, berichtet:

Die Medienfachberatung ist in dieser Zeit so wertvoll wie niemals zuvor. Aufgrund der Corona-Pandemie war und ist die Medienarbeit in ihrer Anerkennung sehr gestiegen, da es kaum andere Möglichkeiten gab Kinder- und Jugendarbeit zu gestalten.

Klaus Lutz berichtet von den im Sommer 2020 stattgefunden Online-Seminaren „Wie kann ein Webinar funktionieren“, die zur Unterstützung in Kooperation mit dem Bezirksjugendring stattgefunden haben. Außerdem erzählt er wie Streaming z.B. vom Jugendfilmfestival professionalisiert wurde und dass es Anfragen gab Infoabende, Elternabend etc. digital zu veranstalten. Oft ist es auch möglich Vorträge nachträglich zum unabhängigen Abruf ins Internet zu stellen.

Die jährlich beim Jugendfilmfestival angebotenen Workshops wurden so umgestaltet, dass sie digital über einen größeren Zeitraum angeboten werden konnten.

Er informiert die Teilnehmer*innen der Veranstaltung, dass die Website der Medienfachberatung <https://www.medienfachberatung.de/mittelfranken/> nach und nach zum Fachportal ausgebaut wird. Hier ist in einem Reiter auch ein „Corona Spezial“ mit vielen nützlichen Informationen zu finden.

Weiterhin berichtet er über

- die Frankenfinals die im Jahr 2020 aus einem Garten in Langenzenn gestreamt wurden und lobt das große ehrenamtliche Engagement der beteiligten Jugendlichen und deren erarbeitete Expertise in Sachen Streaming.
- das digitale Kinderfilmfestival mit einer sehr hohen Beteiligung und Downloadrate und bedankt sich bei den Kooperationspartner*innen für das gute Konzept
- das Hörfestival, das über Streaming und Zoom veranstaltet wurde und ebenfalls eine große Beteiligung aufweisen konnte.
- die Weiterbildung zur Inklusion in der Medienarbeit in Kooperation mit der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck, die alle zwei Jahre angeboten wird. Praktische Tipps zur inklusiven Medienarbeit gibt es auch auf der Website der Medienfachberatung, die auch nach und nach in leichter Sprache umgesetzt werden soll.
- Gathertown, das parallel zum Jugendfilmfestival eine Austauschmöglichkeit im digitalen Medienzentrum Parabol bieten kann.

Sybille Körner, Fachberatung Kinder- und Jugendkultur für den Bezirk Mittelfranken bedankt sich bei allen Vorrednern und beginnt mit dem Rückblick auf ihren Arbeitsbereich

Die Abschlussveranstaltung und viele Teile der Kinder- und Jugendkulturtage mussten zu ihrem 15-jährigen Jubiläum im Jahr 2020 leider ausfallen. Erfreulich war jedoch, dass im Herbst 2020 einige ausgefallene VERmischen! Workshops nachgeholt werden konnten. Auch AUFmischen!-Workshops konnten nachträglich noch stattfinden z. B. wurde der Sternplatz in Neuendettelsau neu gestaltet.

Aufgrund der Pandemie wurden digitale Workshops ins Leben gerufen. Weitere Informationen dazu sind unter www.art-snack.net zu finden, außerdem sind in diesem Jahr noch Workshops hierzu buchbar.

Sybille Körner-Weidinger verweist auf die Dokumentationsschrift zu mischen! aus dem letzten Jahr und schildert den Teilnehmer*innen, dass die Mitmachaktion MITmischen! einen hohen Zulauf hatte.

Im Herbst 2020 konnte die Awareness-Fachtagung in Präsenz stattfinden, die die Schnittstelle der Fachberatung Kinder- und Jugendkultur und der diversitätsbewussten Jugendarbeit darstellt.

Sie berichtet über die neu initiierten Online-Sprechstunden, welche ein niederschwelliges Beratungsangebot für die Akteur*innen der Kinder- und Jugendarbeit in Mittelfranken ist. Außerdem gibt es ein weiteres digitales Angebot mit dem Titel „Austauschtreffen digitale Jugendarbeit“. Am kommenden Mittwoch findet dieses zum Thema Künstliche Intelligenz statt. Es findet ein Wechsel zwischen praktischen und theoretischen Einheiten statt.

Zum Ende ihres Berichts stellt sie der Vollversammlung die märchenhaften Kartensets vor, die in Kooperation mit dem Projekt Grenzenlos!, der Fachberatung Kinder- und Jugendkultur und dem Projekt Jung und Verschieden entstanden sind. Und weist darauf hin, dass es die Kartensets in PDF auf der Website zum [Download](#) zur Verfügung stehen und auch theaterpädagogische Lesungen oder sogar Autor*innenlesungen dazu möglich sind.

Christian Löbel bedankt sich bei allen Berichtenden und gibt an Yvonne Schulz weiter.

TOP 4 Finanzen und Förderung

4.1 Jahresrechnung in Eckwerten 2020

PROTOKOLL

Vollversammlung 26.06.21

Bezirksjugendring Mittelfranken



Geschäftsführerin **Yvonne Schulz** stellt die Jahresrechnung in Eckwerten vor. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist mit 988.268,35 € in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen und wird mit 35 Ja Stimmen, 0 Nein, 1 Enthaltung beschlossen.

anwesende stimmberechtigte Delegierte: 36 von 59.

4.2 Nachtragshaushalt 2021

Geschäftsführerin **Yvonne Schulz** stellt den Nachtragshaushalt in Eckwerten vor. Dieser ist in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.349.080 € ausgeglichen.

Im Haushalt in Eckwerten 2020 wurden Erhöhungen der Zuschüsse des Bezirks eingeplant, von denen unklar war, ob sie so realisiert werden können.

In diesem Bereich wurden Erhöhungen des Bezirkszuschusses beantragt:

UAB 110 Geschäftsstelle

Erhöhung um rund 7.800 € wurde beantragt. Hierbei handelt es sich um Stellenanteile (4,5 h) für eine pädagogische Fachkraft. Die Stelle wird 2021 nach Beschluss des Bezirkstags aus Restmitteln 2020 finanziert. Ab 2022 wird die Stelle in den durch den Bezirk Mittelfranken geförderten Stellenplan aufgenommen.

Vielen Dank an den Bezirk Mittelfranken für die Erhöhung und die damit verbundene Würdigung unserer Arbeit!

Zusätzliche Projektmittel:

UAB 273 Projekt #couragemittelfranken

Der Bezirksjugendring hat überraschend und befristet bis zum 31.12.21 Mittel für die mittelfränkische Jugendarbeit erhalten. Ziel der zusätzlichen Förderung ist, die Themen gesellschaftliche Solidarität, rassismuskritische Jugendarbeit, Demokratieförderung u.ä. voranzubringen, insbesondere auch im ländlichen Raum.

Anpassungen an laufende Entwicklungen 2021:

Im Zuge der Bearbeitung des Nachtragshaushaltes wurden zudem kleinere Anpassungen an laufende Entwicklungen 2021 vorgenommen. Aus Gründen der Transparenz wird der gesamte Haushalt nochmals dargestellt, nicht nur die Änderungen.

Der Nachtragshaushalt in Eckwerten 2021 wird mit 36 Ja Stimmen, 0 Nein, 0 Enthaltung beschlossen.

anwesende stimmberechtigte Delegierte: 36 von 59.

4.3 Bericht der Rechnungsprüfer

Maria Niedermann und **Knut Besold** haben die Jahresrechnung 2020 am 16.03.2021 geprüft. Hierbei kann eine ordentliche Haushaltsführung bescheinigt werden. Die Kassen- und Haushaltsführung wurde stichprobenartig überprüft. Dabei waren alle Einnahmen und Ausgaben belegt, die zugehörigen Belege gut geordnet und problemlos auffindbar. Vorstand und Geschäftsstelle kann ein sorgsamer Umgang mit den ihr anvertrauten Mitteln bescheinigt werden. Nach der Finanzordnung des Bayerischen Jugendrings ist die Betriebsmittelrücklage zu gering.

Knut Besold bedankt sich bei Yvonne Schulz und Andrea Niebler und ist erfreut darüber, dass Ratschläge und Tipps der Rechnungsprüfer*innen angenommen und umgesetzt werden. Außerdem freut er sich über das Vorhaben die Betriebsmittelrücklage Schritt für Schritt auf das nötige Maß zu erhöhen.

4.4 Entlastung des Vorstands

Knut Besold stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands.

Der Vorstand wird mit 34 Ja Stimmen, 0 Nein, 0 Enthaltung entlastet.

PROTOKOLL

Vollversammlung 26.06.21

Bezirksjugendring Mittelfranken



Die Anzahl der stimmberechtigten Delegierten reduziert sich auf 34, da die Delegierten aus dem Vorstand nicht stimmberechtigt sind.

anwesende stimmberechtigte Delegierte: 34 von 59.

TOP 5 Anträge

Christian Löbel fragt die Teilnehmer*innen der Veranstaltung, ob es spontane Anträge gibt.

Barbara Phillipp von der Jugendorganisation Bund Naturschutz merkt an, dass es förderlich wäre wenn der Bezirksjugendring sich mit dem Thema Klima und Umweltschutz auseinandersetzen würde.

Christian Löbel gibt der Versammlung daraufhin bekannt, dass aktuell ein Antrag mit dem Thema „Ökologie“ für ein Drittmittelprojekt an die Aktion Mensch gestellt wird.

TOP 6 Nachwahlen zum Vorstand

Die Vollversammlung beruft mit 35 Ja Stimmen, 0 Nein, 0 Enthaltung einen Wahlausschuss von drei Personen:

Christian Kuhnle, Bruni Schmidt, Marina Weber

Christian Kuhnle leitet den Wahlausschuss und macht nochmal Werbung für die zu besetzende Stelle im Vorstand des Bezirksjugendrings.

Christian Kuhnle eröffnet die Wahlen zur Nachwahl eines weiteren Vorstandsmitglieds. Er bitte um Kandidaturen oder Vorschläge. Es gibt keine Kandidaturen/ Vorschläge. Christian Kuhnle beendet die Wahlen und gibt zurück an die Sitzungsleitung.

Die Position bleibt weiterhin vakant und soll bei der nächsten Vollversammlung im Herbst besetzt werden.

anwesende stimmberechtigte Delegierte: 35 von 59.

TOP 7 Sonstiges

Christian Löbel informiert zum Abschluss die Teilnehmer*innen über den Arbeitskreis „junge Allianz“ der Allianz gegen Rechtsextremismus, der gegen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit arbeitet und noch weitere Personen/Verbände sucht, die sich beteiligen möchte.

Er schließt die Versammlung und lädt alle zum gemeinsamen Austausch und Mittagessen in den Z-Bau Biergarten ein.

Nürnberg, 29.06.2021

Für das Protokoll

gez. Christian Löbel
Vorsitzender

gez. Julia Derian-Paterek
Schriftführerin

Anwesenheitsliste der
 ersten Vollversammlung des Bezirksjugendrings Mittelfranken 2021
 am 26. Juni 2021 im Z-Bau in Nürnberg



Anlage 1a zum Protokoll

MITGLIEDER MIT STIMMRECHT gem. § 20 Abs. 2 der BJR-Satzung

Vorname	Nachname	Jugendverband/Institution	M-Nr.
Sebastian	Albrecht	Adventjugend Bezirk Mittelfranken	0035 AJ
Kirk	Thieme	Bayerisches Jugendrotkreuz	0008 JRK
Greul	Stefanie	Bayerische Jungbauernschaft e. V.	0011 BJB
Christian	Betz	Bayerische Schützenjugend im BSSB	0009 BSSJ
Thomas	Grimm	Bayerische Sportjugend im BLSV	0001 bsj
Udhay	Kumar	Bayerische Sportjugend im BLSV	0001 bsj
Ralph	Helmreich	Bezirksjugendwerk der AWO	0025 AWO-J
Florian	Siegmund	Bund der Deutschen Katholischen Jugend	0002 BDKJ
Matthias	Schreibe	Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder	0020 BdP
Yasmin	Krubke	Bund Deutscher Karneval-Jugend, LV Bayern, Bezirk Mittelfranken	0138 FJF
Lukas	Dietz	Chorjugend im Fränkischen Sängerbund e. V.	0127 J-FSB
Matthias	Sand	Deutsche Beamtenbund-Jugend	0022 dbbj
Peter	Opitz	DLRG - Jugend	0023 DLRG-J
Blanka	Weiland	DPSG Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg	0013 DPSG
Markus	Röder	Evangelische Jugend Mittelfranken	0003 EJB
Sebastian	Wartha	Evangelische Jugend Mittelfranken	0003 EJB
Anna	Wiemer	Evangelische Jugend Mittelfranken	0003 EJB
Carolin	Geist	Gewerkschaftsjugend im DGB	0004 DGB-J
Jonas	Kropf	Jugend des Deutschen Alpenvereins	0006 J-DAV
Stephan	Schreiner	Jugend des Deutschen Alpenvereins	0006 J-DAV
Barbara	Philipp	Jugendorganisation Bund Naturschutz	0024 JBN
Ute	Winkler	Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden	0134 BFP-J
Sebastian	Krüger	Maltenserjugend	0030 MJ
Marga	Leuthe	NaturFreundeJugend Deutschlands	0021 NFJ
Heike	Eilers	Nordbayerische Bläserjugend	0031 NBBJ

Vorname	Nachname	Jugendverband/Institution	M-Nr.
Anna	Salomon	Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken	0018 SJD
Nina	Babohn	Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder	0032 VCP
Adrian	Holzer	THW-Jugend	0029 THW-J
Sascha	Lagemann	KJR Ansbach	
Maximilian	Mattausch	KJR Ansbach	
Dominik	Hertel	KJR Erlangen-Höchstadt	
Sebastian	Vieth	SJR Erlangen	
Günther	Fremuth	KJR Fürth-Land	
Finn	Lenski	SJR Fürth	
Robert	Foitzik	KJR Neustadt/Aisch - Bad Windsheim	
Jessica	Marcus	KJR Nürnberg-Stadt	
Christian	Kuhnle	KJR Roth	
Magdalena	Reiß	SJR Schwabach	
Thomas	Struller	KJR Weißenburg-Gunzenhausen	

GÄSTE MIT REDERECHT und weitere GÄSTE gem. § 20 Abs. 3 und 4 der BJR-Satzung

Vorname	Nachname	Jugendverband/Institution	
Christian	Löbel	Bezirksjugendring Mittelfranken, stv. Vorsitzender	
Yvonne	Schulz	Bezirksjugendring Mittelfranken, Geschäftsführerin	
Knut	Besold	Rechnungsprüfer	
Bruni	Schmidt	Bezirksarbeitsgemeinschaft der kommunalen Jugendpfleger*innen	
Armin	Kroder	Bezirkstagspräsident	
Sven	Erhardt	Bezirkstag von Mittelfranken	
Peter Daniel	Forster	Bezirkstag von Mittelfranken	
Hans	Henninger	Bezirkstag von Mittelfranken	
Christian	Kuhnle	BJR-Landesebene (und als Delegierter vom KJR Roth)	
Klaus	Lutz	Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken	

Vorname	Nachname	Jugendverband/Institution	
Simon	Haagen	Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck	
Marina	Weber	Bezirk Mittelfranken, Verwaltung	
Julia	Derian-Paterek	Bezirksjugendring Mittelfranken, Geschäftsstelle	
Benedikt	Günther	Bezirksjugendring Mittelfranken, Geschäftsstelle	
Sybille	Körner-Weidinger	Bezirksjugendring Mittelfranken, Geschäftsstelle	
Andrea	Niebler	Bezirksjugendring Mittelfranken, Geschäftsstelle	

entschuldigte Teilnehmer*innen der
 ersten Vollversammlung des Bezirksjugendrings Mittelfranken 2021
 am 26. Juni 2021 im Z-Bau in Nürnberg



Anlage 1b zum Protokoll

Vorname	Nachname	Verband/Institution	M-Nr.
Dr. Thomas	Bauer	Regierungspräsident Mittelfranken	
Maria	Scherrers	Bezirkstag Mittelfranken	
Maria	Niedermann	Rechnungsprüferin Bezirksjugendring Mittelfranken	
Maria	Pulkkinen	Gemeindejugendwerk	0033 GJW
Nadine	Lang	Jugendfeuerwehr	0007 JF
Armin	Steinbauer	Jugendfeuerwehr	0007 JF
Birgitt	Hirscheider	Naturschutzjugend im LBV, Bezirk Mittelfranken	0027 NAJU
Dagmar	Reichel	Pfadfinderbund Weltenbummler	0026 PbW
Johannes	Reichel	Pfadfinderbund Weltenbummler	0026 PbW
Sebastian	Hüttersen	Solidaritätsjugend	0017 Soli-J
Alev	Bahadir	Vereinigungen junger Menschen mit Migrationshintergrund	
Maurizio	Schneider	KJR Nürnberger Land	
Sophia	Sauerhöfer	SJR Ansbach	